VOK DAMS.

UN Global Compact

Projekt:
Fortschrittsbericht 2016/2017*

*Juli 2016 bis Juni 2017

AGENCY FOR EVENTS
AND LIVE-MARKETING

VOK DAMS Consulting GmbH
Platzhoffstraße 24
42115 Wuppertal
Germany

P +49 202 38 907-0
F +49 202 38 907-199

info@vokdams.de
www.vokdams.de

Management Board:
Colja M. Dams, Hans Holzbecher
AG Wuppertal HRB 9892

BRAZIL – CHINA – CZECH REPUBLIC
FRANCE – GERMANY – UAE – UK – US

UN Global Compact
Fortschrittsbericht 2016/2017

Unterstützungserklärung

Die Voraussetzungen für die Unterstützung des Global Compact bleiben auch 2016/2017 unverändert.
VOK DAMS wird weiterhin den Global Compact der Vereinten Nationen mit dem Ziel unterstützen, einen Beitrag zur weltweiten Durchsetzung seiner zehn Prinzipien zu leisten.
Diese Prinzipien sind seit der Gründung des noch heute familiengeführten Unternehmens Grundsätze jeglichen Handelns.
Aus dem folgenden Fortschrittsbericht geht hervor, mit welchen Leitlinien und Programmen VOK DAMS auch in 2016/2017 die Umsetzung der zehn Prinzipien in unserem Einflussbereich unterstützen und ausbauen möchte.
Außerdem beschreibt VOK DAMS wie und in welchem Umfang die 2015/2016 gesetzten Ziele erreicht wurden und definiert die Ziele 2016/2017.
VOK DAMS will als Unternehmen nach innen wie nach außen Nachhaltigkeit kommunizieren und dies gelingt nur durch ein angemessenes Engagement in diesem Bereich.
„Creating better results" ist das Markenversprechen von VOK DAMS, mit dem nicht nur den Kunden und der Agentur ein gutes Ergebnis präsentiert werden soll, sondern es wird zu jeder Zeit versucht, eine Situation zu schaffen in der alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden.
Die Umstellung zu einer nachhaltigen Unternehmensführung reicht aber alleine nicht aus. Ein nachhaltiges Unternehmensprofil muss auch den Konsumenten vermittelt werden. Das heißt, dass Firmen das Konzept der Nachhaltigkeit für ihr gesamtes Unternehmen adaptieren und nach außen hin kommunizieren müssen.
Dazu müssen aber auch die Mitarbeiter integriert sein und sich mit den Maßnahmen des Unternehmens identifizieren können. Die Glaubwürdigkeit eines Unternehmens spielt in diesem Zusammenhang eine entscheidende Rolle.

Colja M. Dams, CEO VOK DAMS Gruppe

Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten.

Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Beschreibung praktischer Maßnahmen

Als eine der international führenden Agenturen für Events und Live-Marketing mit 15 nationalen und internationalen Niederlassungen und zahlreichen internationalen Kunden liegt VOK DAMS die Einhaltung der nationalen Menschenrechts-Standards weltweit besonders am Herzen.

VOK DAMS achtet den Schutz der Menschenrechte und stellt sicher, sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig zu machen.

VOK DAMS verpflichtet sich auch 2016/2017 zur Achtung der Prinzipien international anerkannter Standards des UN Global Compact, der Konventionen der International Labour Organisation (ILO) sowie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN).

Diese Selbstverpflichtungen bilden gemeinsam mit den jeweiligen nationalen gesetzlichen Regelungen die Grundlagen für das Handeln von VOK DAMS.

Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass den Mitarbeitern und Leistungs-Partnern von VOK DAMS weltweit mit größter Fairness begegnet wird. Alle Mitarbeiter und Personen, zu denen die Agentur Kontakt hat, werden unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, Religion und sexueller Orientierung gleich behandelt und erhalten eine leistungsgerechte Entlohnung.

Diese Prinzipien werden regelmäßig in den quartalsweisen Führungs-Meetings und bei Mitarbeiter-Veranstaltungen in den einzelnen Niederlassungen –allen voran die internationale Klausurtagung - präsentiert und konkretisiert.
In einer jährlich stattfindenden Mitarbeiterumfrage wird das aktuelle Feedback zu Motivation und Wertschätzung der Mitarbeiter abgefragt.

Zielerreichung 2015/2016
Letztes Jahr lag der Schwerpunkt vor allem darauf, dass die europäischen und US-amerikanischen Standards in unseren weiteren internationalen Niederlassungen (Beijing, Shanghai, Sao Paulo, Dubai) verstärkt umgesetzt werden. Dies ist in unserem direkten Einflussbereich erfolgreich gelungen.
Daneben konnten wir auch unser soziales Engagement weltweit weiter ausweiten. Hier standen neben Deutschland vor allem China und Brasilien im Fokus unserer Arbeit.
Nach wie vor gilt, dass auch internationale Lieferanten und Partner unserer Agentur bewusst nach den Prinzipien der Einhaltung der Menschenrechte ausgewählt werden.
Unsere Partner unterzeichnen einen „Code of Conduct".
Sollten wir bei der praktischen Eventumsetzung vor Ort Verstöße feststellen, wird sofort ein Gespräch mit den verantwortlichen Geschäftsführern geführt. Sollte sich die Situation trotzdem nicht ändern, wird noch vor Ort ein Alternativunternehmen aus unserer „Preferred Partner List" beauftragt. Das andere Unternehmen wird von der Partnerliste gestrichen.

Wir begreifen das Einhalten von Menschenrechten aber darüber hinaus als aktive Aufgabe, die sich in der Unterstützung der Lebensbedingungen auf unserem Planeten zeigt. So konnte auch die jährliche Spendenaktion für verschiedene Menschenrechts-Projekte 2015/2016 durch intensive Kommunikation mit unseren Partnern und Kunden weiter ausgebaut werden.

Case-Study

Initiative „Zukunft durch Ausbildung“ gestartet!
Kommunikationsagentur VOK DAMS kooperiert mit Kiron University Berlin bei der Ausbildung von Flüchtlingen.
Der Begriff Corporate Social Responsibility (CSR) bezeichnet die unternehmerische Gesellschaftsverantwortung. Also den freiwilligen Beitrag der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung, der über die gesetzlichen Forderungen (Compliance) hinausgeht.
Das ist die Theorie. In der Praxis geht darum, die Integration von Flüchtlingen zu fördern und über Qualifizierung und interkulturelle Toleranz die Basis für eine gemeinsame Zukunft zu schaffen.
Als international operierende Agentur für Events und Live-Marketing hat VOK DAMS jetzt die Initiative ergriffen. Unter dem Motto „Zukunft durch Ausbildung“ startet sie eine Kooperation mit der Kiron University Berlin https://kiron.university durch das Sponsoring von drei Bachelorstudenten in den Studiengängen Business, Architecture und Intercultural Studies.
Ergänzend wurden über ein interaktives Online-Tool Studienmaterialien für weitere Studenten generiert und an die Kiron University übergeben.

Ziele 2016/2017

Die Maßnahmen zur Einhaltung von Menschenrechten gerade auch im internationalen Einsatz können nur greifen, wenn sie regelmäßig überprüft werden. Wir werden ein Reporting-System einführen, dass im Rahmen der Projektanalyse gezielt die operative Einhaltung der Menschenrechte abfragt. Dieses Reporting-System wird Teil unseres QM-Systems und damit auch Gegenstand der regelmäßigen internen Schulung unserer Mitarbeiter im In- und Ausland.
Gerade vor dem Hintergrund der vielpublizierten „Flüchtlingskrise“ bezieht VOK DAMS eindeutig Stellung und verstärkt die Maßnahmen zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft.

Arbeitsnormen

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren
Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,
Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und
Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten

Beschreibung praktischer Maßnahmen

Dass sich VOK DAMS als moderner, sozial verantwortlicher und zukunftsfähiger Arbeitgeber gegen jede Art von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Diskriminierung ausspricht, betrachten wir als Selbstverständlichkeit. Daran hat sich nichts verändert.
Im Mittelpunkt unserer Anstrengung steht unser wichtigstes Kapital – die Human Resources.
Ein Dienstleistungsunternehmen wie unsere Agentur für Events und Live-Marketing lebt vom Engagement seiner Mitarbeiter und Leistungs-Partner.
Gerade vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und der sich veränderten Bedürfnisse von Mitarbeitern und hier besonders von Berufsanfängern legen wir über die in Prinzip 3 bis 6 beschrieben Maßnahmen hinaus besonderen Wert auf die Motivation unserer Mitarbeiter im Sinne eines Employer Brandings.
So steht bei VOK DAMS nicht allein die Wertschätzung aller Mitarbeiter im Vordergrund sondern auch die Ausgestaltung der Arbeitswelt in einer Weise, die ein Höchstmaß an Selbstverwirklichung zulässt.

Aktuelle Studien zeigen, dass heute gerade die weichen Faktoren für Mitarbeiter immer wichtiger werden: Spaß an der Arbeit, Image des Unternehmens in der Außenwahrnehmung, sympathische Teams, flache Hierarchien, kooperativer Führungsstil usw.
Es sind im Wesentlichen zwei Themen, die unsere Mitarbeiter bewegen.

1. Flexibilität des Arbeitsplatzes
Die „Work-Life-Balance" Denke wurde inzwischen von einer „Work-Life-Blend" Betrachtung abgelöst.
In diesem Bereich werden bei VOK DAMS besondere Anstrengungen unternommen, um Mitarbeitern Teilzeit-Angebote zu bieten und Arbeit im Home-Office zu ermöglichen. Diese Maßnahmen werden nicht nur von Mütter und Vätern sondern von allen Mitarbeitern individuell in Anspruch genommen.
VOK DAMS schafft damit die Voraussetzung für ein agiles Projekt-Management und die Abkehr eines starren Zeitrasters.

2. Unterstützung durch das Unternehmen
VOK DAMS unterstützt die Mitarbeiter sowohl bei beruflichen Fragen, gibt aber auch Hilfestellung bei privaten Problemen. Dies ist nur möglich durch ein Höchstmaß an Flexibilität. Diese Maßnahmen erfordern auch einen hohen Vertrauensvorschuss durch das Unternehmen.
Durch Kooperations-Verträge mit Hochschulen wie der Macromedia, Fresenius, DMAK oder Studieninstitut können wir unseren Mitarbeitern ein berufsbegleitendes Abendstudium anbieten. Eine Möglichkeit, die bereits sehr aktiv genutzt wird.
Fortbildung zur beruflichen Qualifizierung wird ebenfalls intensiv genutzt.

Zielerreichung 2015/2016
Mitarbeiterentwicklung ist ein permanenter Prozess, der eine sehr individuelle Förderung erfordert. Dieser Themenkomplex ist fest im

QM-System von VOK DAMS verankert. Die Einhaltung wird regelmäßig durch den TÜV Rheinland überprüft.
Dabei ist gelungen die individuelle Förderung einzelner Mitarbeiter noch intensiver auszubauen. Flache Hierarchien ermöglichen den direkten Austausch mit allen Führungskräften, die diese Aufgabe unterstützen.
Als konkrete Maßnahmen wurde durch Angebote an die Mitarbeiter die Motivation weiter verstärkt.
Dabei handelt es sich im Einzelnen:
_Günstigere Konditionen bei Eröffnung eines Bank-Kontos
_ Keine Vorgaben bzw. Einschränkungen in Bezug auf die Auswahl Arbeitnehmer-finanzierter Altersvorsorge (Ausnahme: Pensionsfonds)
_Regelmäßige Fam-Trips Angebote
_Jährliches Sommer – und Weihnachtsfest
_ Pep-Express Mitgliedschaft (Vergünstigungen bei Veranstaltungen und Reisen)
_ Vergünstigte Bahntickets – auch privat zu Firmenkonditionen erhältlich

Darüber hinaus gibt es für Azubis folgende Zusatzleistungen:
_Zuschuss Azubis Fahrtkosten Berufsschule
_Kostenübernahme (Schulbücher, Kopierkosten, Ausflugskosten)
_Lernurlaub

Auch dieses Jahr wurde VOK DAMS auf der größten Arbeitgeber-Bewertungsplattform im deutschsprachigen Raum –kununu- mit dem Gütesiegel „Top Company“ ausgezeichnet.

Ziele 2016/2017
Die besonderen Anreize zur Mitarbeitermotivation sollen weiter ausgebaut werden. Derzeit sind folgende Maßnahmen geplant:
_Flexible Arbeitszeiten – nach Abstimmung mit Vorgesetzten Gleitzeit und Homeoffice-Möglichkeit
_Arbeitgeber finanzierte Altersvorsorge

_Ausbau des betrieblichen Gesundheitsmanagement – Gesundheitstag für Mitarbeiter (Rückenschulung, Haltungstest, Stresstest und Maßnahmen z.B. Yogakurs, progressive Muskelentspannung etc.)
_Steuerfreie Sachbezüge – z.B. Essenszuschuss, VWL, Kindergartenzuschuss
_Corporate Benefits/Mitarbeitervergünstigungen (Namhafte Anbieter stellen ihre Produkte und Dienstleistungen zu Sonderkonditionen auf einer Plattform zur Verfügung)
_Ausbau der gezielten Weiterbildungsmöglichkeiten – Karriereplanung, Coachings, Fortbildungen etc.
_Ausbau der Wiedereinstiegsmöglichkeiten nach Elternzeit

Umweltschutz

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,
Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungs-Bewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und
Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Beschreibung praktischer Maßnahmen

Im Bereich Umweltschutz hat VOK DAMS bereits seit vielen Jahren einen guten Namen. Die Agentur gilt in der Branche als Pionier und Vorreiter der aktiven Umweltschutzberatung bei Veranstaltungen.
So erhielt die Agentur bereits 2007 das Zertifikat „klimaneutral".
Im selben Jahr wurde ein CO2-Rechner entwickelt und Kunden zur Verfügung gestellt, der es ermöglicht, einen ersten für den CO2-Ausstoß ihres Events zu berechnen.
Seit 2010 steht dieser Rechner auch als App zur Verfügung.
Eine eigene Studie zum Thema „CO2 und Live-Marketing" dient zur interaktiven Kommunikation dieses wichtigen Themas bei Mitarbeitern, Partner und Kunden.

Zielerreichung 2015/2016

VOK DAMS hat im letzten Jahr eine Reihe von Bachelor- und Masterarbeiten unterstützt, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen.
Außerdem wurde das Nachhaltigkeitsprojekt unseres Kunden BASF, Creator Space™, in die aktive Pressearbeit aufgenommen. Das Projekt wurde bei zahlreichen Branchen-Awards eingereicht und konnte mehre Preise gewinnen.

Die Beratungskompetenz wurde erfolgreich ausgebaut, Partnerschaften mit Nachhaltigkeits-Institutionen und –Agenturen konnten ausgebaut werden.
Auch im letzten Jahr konnten die CO2-Emissionswerte im gesamten Bereich der VOK DAMS Gruppe reduziert werden. Die restlichen Emissionen werden weiterhin durch Zertifikate ausgeglichen.

Ziele 2016/2017
Ergänzend zu den Maßnahmen, die wir auch im nächsten Jahr weiterführen, werden wir das Thema Nachhaltigkeit in unseren internationalen Niederlassungen vorantreiben.
Hier ist eine Roadshow geplant, bei der wir dieses wichtige Thema mit unseren Mitarbeitern diskutieren wollen.
Darüber hinaus werden wir unser Engagement unseres Branchenverbandes FAMAB weiter verstärken:
Sustainable Company
Die unternehmensbezogene Nachhaltigkeitszertifizierung „Sustainable Company" ist konkret auf die Prozesshaftigkeit unserer Branche zugeschnitten und wird von dem unabhängigen, staatlich anerkannten Zertifizierer durchgeführt. Abgefragt werden eigenständig definierte Maßnahmen in elf verschiedenen Bereichen u.a. CO2-Effizienz, Mobilität oder Materialitäten. Nach zwei Jahren Gültigkeit ist eine Rezertifizierung mit entsprechendem Fortschritt erforderlich.
Sustainable Project
Für konkrete, nachhaltig geplante und umgesetzte Projekte, wie z.B. einen Messestand, ein Marketing-Event oder ein Event-Catering, gibt es die projektspezifische Auszeichnung „Sustainable Project". Die Zertifizierung deckt alle relevanten Bereiche, in denen CO2-Emissionen entstehen, ab und wird von dem unabhängigen Zertifizierer vergeben.

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Beschreibung praktischer Maßnahmen

Hier gelten auch weiterhin unsere Aussagen aus den letzten Jahren. Als Agentur mit dem Hauptsitz in Deutschland fühlen wir uns den Initiativen gegen Korruption im Sinne der Zukunftscharta des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung verpflichtet. Dazu gehört auch die regelmäßige Information über aktuelle Initiativen und der Weitergabe dieser Informationen an unsere Mitarbeiter weltweit.
Bereits seit der Gründung von VOK DAMS wird jegliche Form von Korruption abgelehnt.
Jeder Mitarbeiter und speziell der erweiterte Führungskreis sind dafür verantwortlich im Alltag auf die Einhaltung der im Unternehmensleitbild festgelegten Grundsätze bezüglich der Korruption zu achten und eventuelle Verstöße umgehend der Geschäftsführung zu melden.
VOK DAMS tätigt keine Zuwendungen an Parteien oder Politiker.

Zielerreichung 2015/2016

Keine andere Maßnahme führt zu einer stärkeren Verzerrung des Wettbewerbs als die Duldung von Korruption. Das hohe Ansehen in der Branche und die Zusammenarbeit mit dem Branchenverband FAMAB hat den Status der Unbestechlichkeit weiter gefestigt. Deshalb wird die Null-Toleranz-Politik auch weiterhin Bestand haben. Der FAMAB hat sich hier an einem Pitch-Blog beteiligt, in dem Verstöße sofort publik gemacht werden. VOK DAMS unterstützt diese Maßnahme.

Die von VOK DAMS entwickelten Compliance-Regeln sind in das QM-System übernommen worden und damit Teil der Mitarbeiterschulung.

Ziele 2016/2017

Durch unsere konsequente Bekämpfung von Korruption, die sich in der „Preferred Partner List“ wiederfindet hat VOK DAMS ein entsprechendes Image in der Branche aufgebaut. Ziel wird es sein, diesen Weg konsequent weiterzuverfolgen.